



EINE GÖTTERFAMILIE



Im Raum „Kunst und Zeit“ findest Du eine Vitrine mit diesen drei Gottheiten: Amun, Mut und Chons.

Material: Bronze

Herkunft unbekannt

Datierung: 700 bis 600 v. Chr.



1. Amun als Schöpfergott

Der Gott Amun, links in der Vitrine, war ein Schöpfergott. Er verkörperte den Urwind, der die Schöpfung der Welt angetrieben hat. Als Schöpfergott wird er oft als Widder (Schafsbock) oder mit einem Widderkopf dargestellt. Zeichne ihn doch mit einem Widderkopf!

2. Attribute einer Gottheit

Götter sind im alten Ägypten relativ gut zu erkennen. Zum Beispiel tragen männlichen Götter immer einen Kinnbart, der sich von den Bärten von Königen und Beamten unterscheiden. Welcher ist welcher?



(lang, geflochten und gebogen)



Hoher Beamter



(kurz und gerade)



König



(lang und gerade)



Gott

Außerdem tragen die meisten Götter eine besondere Krone, die sie identifiziert. Die Krone des Amun zeigt zwei Schwanzfedern eines Falken und eine Scheibe in der Mitte. Worauf könnten sie sich beziehen?



EINE GÖTTERFAMILIE

Bei den Federn:

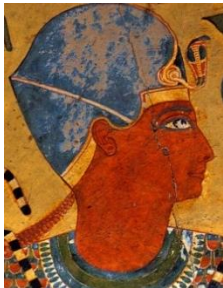
- Amun war ein guter Falkner.
- Amun war ein Indianerhäuptling.
- Amun war ein Gott der Luft.
- Amun wollte dadurch größer wirken.

Die Scheibe zeigt:

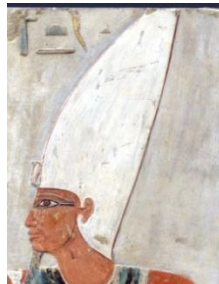
- die Sonne
- einen Frisbee
- einen Teller
- eine fliegende Untertasse

3. Königliche Krone

Die Göttin rechts von Amun heißt Mut, eine Göttin der Schöpfung und des Himmels. Sie trägt die Doppelkrone, eine der Königskronen. Finde die einzelnen Elemente dieser Krone unter diesen Darstellungen von Königen wieder.



Blaue Krone



Weiße Krone
von Oberägypten



Kappe



Königskopftuch



rote Krone
von Unterägypten



Hemhem-Krone



Diadem

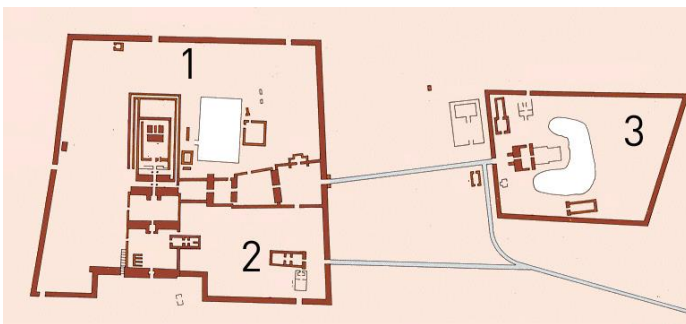
Was haben alle Kronen gemeinsam?



EINE GÖTTERFAMILIE

4. Göttertriade

Mut war auch die Gattin des **Amun** im Tempel von Karnak. Die dritte Götterfigur in der Vitrine zeigt ihren Sohn **Chons**, ein Mondgott. Kein Gott oder Göttin lebte allein in seinem Tempel, immer war dort eine Triade oder Dreiheit zu Hause, bestehend aus Vater, Mutter und Kind. Meistens hatte jeder ein eigenes Allerheiligstes im Tempel, doch im großen Tempelareal des Amun in Karnak hatte sogar jeder einen eigenen Tempelbau. Welcher Tempel bzw. Tempelkomplex gehört wem auf diesem (vereinfachten!) Plan von Karnak? Tipp: Die Wichtigkeit der Götter spiegelt sich in der Größe ihrer Tempel wider.



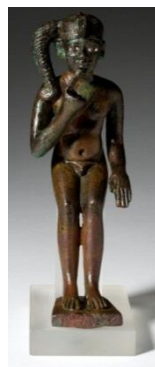
1 _____

2 _____

3 _____

5. Gotteskind

Diese Statue des Chons ist eindeutig kleiner als die Statuen seiner Eltern; allerdings gehören sie eigentlich nicht zusammen. Es gibt auch Statuen von ihm, die genauso groß sind. Dennoch ist er eindeutig als Kind zu erkennen. Schau Dir diese und die anderen Statuen unten an und trage ein, welche drei Merkmale zu den Darstellungen von Kindern gehören.



Altägyptische Kinder werden _____ dargestellt.

Sie tragen einen _____ und sind am Kopf ansonsten _____.

Sie halten _____.



EINE GÖTTERFAMILIE

6. Bildnisse eines Gottes

In Ägypten gab es verschiedene Arten von Götterbildnissen. **Kultstatuen** waren aus wertvollen Materialien wie Gold oder Silber und wurden im Allerheiligsten des Tempels aufgestellt. Davor wurde der Kult vollzogen. Sonstige **Tempelstatuen** aus Stein schmückten den Tempel und erhielten Opfergaben, nachdem die Kultstatue damit fertig war. Sogenannte **Votivgaben** wurden von Menschen gestiftet, die die Gunst der Gottheit erwerben wollten. Sie waren oft aus Bronze. Kleine **Amuletten**, Anhänger aus billigem Fayence oder teurem Gold, sollten den Träger schützen.

Welche von den Amunbildern unten ist eine votivgabe? Welche eine Kultstatue? Welche eine Tempelstatue? Ein Amulett?



Demnach sind alle drei Statuen in der Vitrine _____.